

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

In der Karwoche nur

do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de

**Ostern erscheint ein
Sonderpfarrbrief!**



Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 13

5.4.2020

Ausgabe 228

Palmsonntag

2020

Palmsonntag

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Matthäus 21,1-11



» Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. «

Mt 21,7-8

Liebe Gemeinde,

mit dem Palmsonntag treten wir in die Heilige Woche ein. Die letzten Lebenstage Jesu werden in den Gottesdiensten bedacht.

Mit dem Einzug in Jerusalem beginnt diese Woche und der Segnung der Palmstöcke in den Messfeiern und auch in vielen zusätzlichen Gottesdiensten mit den Kindergärten. Die gesegneten Palmzweige werden an die Kreuze in der Wohnung gesteckt und die Palmstöcke, die vorher liebevoll gestaltet wurden, werden weitergebracht zu den Großeltern und Taufpaten und zu anderen Menschen, mit denen wir uns verbunden fühlen. Auch auf manchen Gräbern auf dem Friedhof finden sich die Palmstöcke.



Muss all dies in diesem Jahr ausfallen? Ausfallen – Nein! Es wird nur anders sein:

Die Palmstöcke können Sie mit folgendem Gebet selber segnen:

Treuer Gott,

segne diese grünen Zweige, die Zeichen des Lebens, mit denen wir Christus unserem König huldigen.

Mehre unseren Glauben und unsere Hoffnung in diesen Tagen, die von der Corona-Krankheit bestimmt sind.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Falls Sie Weihwasser im Haus haben, können Sie etwas über die Zweige verteilen.

Da das Weiterbringen in diesen Tagen nicht möglich ist, machen Sie vielleicht ein Foto mit dem Kind und dem Palmstock und schicken dies dem, zu dem Sie sonst gegangen wären. Vielleicht besteht zu Pfingsten eine Möglichkeit, den Palmstock weiterzugeben.

Die Liebe Gottes spüren wir immer wieder in der Liebe der Menschen, mit denen wir leben. So will auch das Weitergeben des Palmstocks ein Zeichen sein und bleiben – wir sind verbunden; wir gehören zusammen.

Eine gesegnete Karwoche wünscht Ihnen

F. B. Lanvermeyer, Pfarrer

Pfarrei St. Antonius

Auch in dieser außergewöhnlichen Zeit möchten wir gern mit Ihnen/mit Euch in Verbindung bleiben. Schauen Sie sich unsere Vorschläge in Ruhe an!

Einladung zum Gebet

Die Gottesdiensträume bleiben geöffnet und laden zum persönlichen Gebet ein.



Täglicher Beitrag im Internet

Lernen Sie unsere Pfarrei einmal auf andere Art und Weise kennen. Auf Youtube erscheint täglich ein kurzer Videobeitrag mit den unterschiedlichsten Themen. (Wer kein Internet hat, kennt sicherlich nette Leute, die hier Wege finden!)

Kinderkirchenzeitung

Sie erscheint jeden Freitag, liegt in den Kirchen aus und kann auch von der Homepage heruntergeladen werden. Hier findet ihr z.B. Anregungen, wie ihr euch in der Familie auf Ostern vorbereiten könnt.



Palmsonntag

Wir werden keine geweihten Palmzweige auslegen. Doch Sie können/Ihr könnt die Zweige selber segnen. Gebete dazu sind auf der ersten Seite dieses Aktuels und in der Kinderkirchenzeitung zu finden.

Osterkerzen

Natürlich können Sie auch in diesem Jahr Osterkerzen erwerben, und zwar zu den Öffnungszeiten der Kirchen:

- In St. Antonius gibt es Kerzen zu 1,- € in der Kreuzkapelle.
 - In St. Josef gibt es Kerzen für 1,- €, 2,- € und 4,50 € hinten in der Kirche.
- Bitte bringen Sie passendes Geld mit, da kein Wechselgeld zur Verfügung steht!



Fotos an Kirchenbänken

Ab Palmsonntag werden wir jeden Tag einen Livestream-Gottesdienst in der Antoniuskirche feiern. Vor leeren Kirchenbänken? Wer Lust hat, kann während der Kirchenöffnungszeiten ein Foto von sich an eine Kirchenbank kleben, um so auch ein wenig am Gottesdienst teilzunehmen. (Die Zeiten für die Gottesdienste finden Sie auf der nächsten Seite.)

Gabenzaun

Wegen der Corona-Pandemie haben viele soziale Einrichtungen für Obdachlose aus Infektionsgründen geschlossen. Auch Haus Arche bietet zurzeit keinen Tagesaufenthalt oder Mittagstisch an. Die Papenburger Tafel und das Soziale Kaufhaus mussten zum Schutz der (meist älteren) Ehrenamtlichen schließen. Der SKFM hat bereits mehrere Aktionen gestartet, um schnell, direkt und unkompliziert Menschen in besonderen Notlagen zu helfen.

Als erweitertes Angebot werden die Kirchengemeinde und das Arkadenhaus in Kooperation mit den Tafeln auf dem Kirchenvorplatz der Antoni-

uskirche einen so genannten Gabenzaun aufstellen. Hier kann jede/r Pflegeprodukte, Lebensmittel oder Kleiderspenden in Beuteln an den Zaun hängen. Auf der Straße lebende oder arme Menschen können sich dort versorgen.

Einkauf-Service

Die Gruppenleiter bieten ihre Hilfe an! Für alle Personen, die zur „Risikogruppe“ gehören oder in Quarantäne sind, können wir Einkäufe oder notwendige Besorgungen erledigen. Wenn Sie Unterstützung benötigen, melden Sie sich gerne bei Kaplan Peter Winkeljohann (Tel.: 947213 oder 0151 20123458).

Mundschutzmasken

Überall werden sie gebraucht. Wer Lust hat, hier noch mitzuhelfen, kann sich bei der Gemeindeforentin Andrea Merz melden, Tel. 01748597060.

Frauenbund

Das winzige Virus SARS - CoV-2 schafft gerade so viel Erschreckendes; die Welt steht praktisch still und trotzdem bewegt sich so viel: überwältigender Einsatz von Pflegekräften, selbstverständliche Hilfsaktionen von Jung und Alt, großer Zusammenhalt untereinander und in den Familien... Schmerzlich ist für viele, dass soziale Kontakte weitgehend reduziert werden müssen. Kleine gemeinsam verbindende Freuden können heilsam sein, ein nettes Gespräch am Telefon, ein unerwarteter Ostergruß, eine brennende Kerze... Gerne halten wir auch weiterhin Kontakt und freuen uns von Ihnen zu hören: Tel.: 0174/8597060 Andrea Merz, Geistliche Begleitung // Tel.: 04961/73685 Helen Schulte, Vorsitzende Auf eine geliebte Gewohnheit brauchen wir nicht zu verzichten; so hat es trotz Corona die neue Frauenbundzeitschrift "engagiert" bis nach Papenburg geschafft; Sie werden sie in den nächsten Tagen in Ihrem Briefkasten vorfinden.

Misereorkollekte // Fastenmarsch

„Lassen Sie uns in dieser Zeit der Sorge die Menschen in Syrien und den Libanon nicht vergessen. Sie haben alles verloren, was ein Leben in Sicherheit und Würde ausmacht. Bitte unterstützen Sie die Fastenaktion und helfen Sie mit, dass wir den Menschen in Not weiter gemeinsam zur Seite stehen können.“ So ein Aufruf von Misereor!

Jede/r hat folgende Möglichkeiten:

- Überweisung direkt an Misereor:  DE75 3706 0193 0000 1010 10
- Überweisung an die Kirchengemeinde: DE57 2665 0001 0000 0065 44 (Sparkasse Emsland)
- Geld in einem Briefumschlag in den Briefkasten bei den Pfarrbüros werfen

Wer noch Sponsorengeld vom Fastenmarsch hat, kann dies gern in den Pfarrbüros abgeben.

Pfarrbüro

In der nächsten Woche ist das Pfarrbüro in St. Antonius nur am Donnerstagvormittag geöffnet. Ansonsten sind wir immer zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Gottesdienstzeiten (Die Feiern werden über das Internet aus der Antoniuskirche gesendet.)

Palmsonntag, 5.4. um 11 Uhr
Mo., 6.4. bis Mi., 8.4. um 19 Uhr
Gründonnerstag, 9.4. um 20 Uhr
Karfreitag, 10.4. um 15 Uhr



Osternacht, 11.4. um 21 Uhr
Ostersonntag, 12.4. um 11 Uhr
Ostermontag, 13.4. um 11 Uhr

Beichtzeiten am Mittwoch, 8.4. im Beichtstuhl in der Kreuzkapelle

10-12 Uhr Pastor Bröcher
12-14 Uhr Pastor Weusthof

14-16 Uhr Kaplan Winkeljohann
16-18 Uhr Pfarrer Lanvermeyer

Zum Nachdenken

Wie die Welt in Ordnung kommt

Ein Kind wollte mit seinem Vater spielen. Da aber der Vater gerade weder Zeit noch Lust zum Spielen hatte, kam ihm eine Idee, um das Kind zu beschäftigen.

In einer Zeitung fand er eine detailreiche Abbildung der Erde. Er riss das Blatt mit der Weltkugel aus der Zeitung und zerschnitt es in viele kleine Schnipsel und Einzelteile.

Das Kind, das Puzzles liebte, machte sich sofort ans Werk, und der Vater zog sich zufrieden zurück.

Aber schon nach kurzer Zeit kam das Kind mit dem vollständigen Weltbild. Der Vater war verblüfft und wollte wissen, wie es möglich war, in so kurzer Zeit die Einzelteile zu ordnen.

„Das war ganz einfach!“, antwortete das Kind. „Auf der Rückseite des Bildes war ein Mensch abgebildet. Damit habe ich begonnen. Und erst als der Mensch in Ordnung war, war es auch die Welt.“

Verantwortung für unsere Welt

Auch zum Abschluss der Fastenzeit wieder praktische Tipps zu einem Bereich des Klimaschutzes.



6. Woche: Zeit für gemeinsame Veränderungen

In dieser Woche...

- Organisiere ich einen Spaziergang mit Familie/ Freunden, auf dem wir Veränderungen des Frühlings in der Natur in Augenschein nehmen. (Kann man ja auch später machen!)
- Berechne ich meinen ökologischen Fußabdruck mit Veränderungen in der Fastenzeit (www.klimaohnegrenzen.de).
- Notieren wir für uns als sichtbare Erinnerung, welche Punkte wir weiter verfolgen möchten und überlegen, wie das einen festen Platz im Alltag bekommen könnte.
- Informiere ich mich über Initiativen für Klimaschutz an meinem Wohnort, suche das Gespräch und bringe mich ein.

Einladung zum Mitmachen

Ausblick: „Gemeinsame Veränderungen“

Da jetzt kein Treffen möglich ist, können wir vielleicht etwas für die „Zeit nach Corona“ aufschreiben, was dann anders / besser werden könnte und uns dann darüber unterhalten...

„Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte, wo kämen wir hin
und keiner ginge, um zu sehen, wohin wir kämen, wenn wir gingen.“ (Kurt Marti)

Zum Geburtstag gratulieren wir

6.4.: Johannes Kuper, 80 J.; Katharina Scharner, 75 J.; 7.4.: Hermann Eissing, 94 J.; Anna Maria Engeln, 84 J.; 8.4.: Johannes Eden, 81 J.; Heinz Heidelberg, 75 J.; Paula Kruth, 90 J.; Maria Niehoff, 80 J.; 10.4.: Dirk Depping, 82 J.; Klara Mathlage, 85 J.; Maria Pie-lage, 88 J.; 12.4.: Bernhard Krist, 87 J.; Johannes Schipmann, 75 J.; Albert Sürken, 81 J.;

Verstorben *„Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)*

Am 19.3.20 starb im Alter von 85 Jahren Margareta Norda. – Helene Bués starb am 25.3.20 im Alter von 90 Jahren. – Im Alter von 80 Jahren starb am 25.3.20 Wenzel Meyer. – Nadine Seitz starb im Alter von 21 Jahren am 27.3.20. – Im Alter von 82 Jahren starb am 30.3.20 Engeline Corbach.

Wir vertrauen darauf, dass die Verstorbenen die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: 3.4.: Margret Domhardt; 5.4.: Margaretha Hermanns, Anni Schmitz, Peter Donker, Hermann Kramer; 6.4.: Hartmut Joachim; 8.4.: Hartmut Joachim; 9.4.: Hermann Kröger, Lukas u. Thekla Kröger; 11.4.: Hermann Kröger, Peter Donker, Heinrich u. Johanna Kuiper und Maria Richter, Dieter Palenga u. Sohn Martin; 12.4.: Leb. u. Verst. der Fam. Kramer u. Berger; Leb. u. Verst. der Fam. Läken u. Osteresch, Ehel. Wenzel u. Elisabeth Kassens, Wilhelm Kassens u. Gerd Kassens, Fam. Bohse u. Broer, Johann u. Angela Mömning u. Angela Markus, Georg Olker, Gerd und Jörg Heymann, Lisa Nintemann

St. Josef: 2.4.: JM Hedwig Zutelgte, Petrus Khong Minh de, Verst. d. Fam. Moesker; 5.4.: JM Paul Coppenrath, Fam. Schmickler/Imholt, 1. JM Hermann Jansen; 12.4.: Rosa Maria Khen, Joachim Hanh, Petrus Nguyen Hong Phap

Weitere Gottesdienstübertragungen im Fernsehen und Internet

So., 5.4. um 9.30 Uhr: kath. Gottesdienst aus dem Stephansdom Wien, ZDF

sonntags um 11 Uhr, montags bis freitags um 19 Uhr: Hl. Messe aus dem Osnabrücker Dom, youtube

Zum Glockengeläut der Kirchen beten wir sonntags um 11 Uhr in unseren Familien und Häusern:

Gebet in der Zeit der Corona-Pandemie

Jesus,
unser Gott und Heiland,
in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt
kommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und weltweit, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren;
- für die Menschen, die am Virus verstorben sind, und für diejenigen, die im Dienst an den Kranken ihr Leben gelassen haben.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht,
hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen.
Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander.
Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen.
Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind,
um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren,
so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind.

Wir stehen in der Fastenzeit. In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt,
die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und die
unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich:
Gib, dass auch diese Fastenzeit uns die Gnade schenkt,
unseren Glauben zu vertiefen und unser christliches Zeugnis zu erneuern,
indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen, annehmen
und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Vaters im Himmel.
Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

Es können ein Vater unser und ein Gegrüßet seist du, Maria angefügt werden.

Gebet von Bischof Dr. Stephan Ackermann, Bistum Trier (leicht aktualisiert)

Haben Sie ein Anliegen, brauchen Sie jemanden
zum Reden, möchten Sie etwas mitteilen.....
Melden Sie sich gern!

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12
Pastor Gerrit Weusthof: 72211
Pastor Andreas Bröcher: 015226471782
Kaplan Peter Winkeljohann: 9472-13
Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993

Gemeindereferentin Andrea Merz: 9472-11 oder
01748597060
Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18
Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894
Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)
Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187
Referentin f. Sozialpastoral Jutta Thier: 72211
Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)